

Günther Prechter

Architektur als soziale Praxis

Akteure zeitgenössischer Baukulturen:
Das Beispiel Vorarlberg



2013

BÖHLAU VERLAG WIEN KÖLN WEIMAR

Inhalt

Einführung	7
1 Architektur?	
1.1 Architektur als Kunst	23
1.2 Architektur als Ordnung	40
1.3 Architektenstand	52
2 Vorarlberg	
2.1 Land und Ländle	69
2.2 Genossenschaftlicher Wohnbau	89
2.3 Baukünstler	101
3 Holz	
3.1 Holz als Baustoff	123
3.2 Holzbau – Massivbau	145
3.3 Modernisierung des Holzbaus	163
4 Haus	
4.1 Bauernhaus	185
4.2 Landhaus	202
4.3 „Ein anderes Haus“	213
4.4 Architektenhaus	231
4.5 Gewerblicher Wohnbau	253
5 Dorf	
5.1 Was ist ein Dorf?	269
5.2 Strukturen des Gemeinschaftslebens	295
5.3 Architektur im Dorf	316
5.4 Beratung, Planung, Steuerung	349
6 Handwerk	
6.1 Holz als Werkstoff	375
6.2 Arbeitsform und Wissensaneignung	381
6.3 Rustikalproduktion im Bregenzerwald	389
6.4 Reform des Handwerks: Externe Entwerfer	402
6.5 Reform des Handwerks: Serienproduktion	417
6.6 Reform des Handwerks: Möbel und Raum	429
Zusammenfassung und Ausblick	439
Anhang	
Verzeichnis Interviews	449
Sachregister	451
Literaturverzeichnis	463